

Absender:

**CDU-Fraktion im Rat der Stadt**

**18-09655**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Notfallbänke**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

21.11.2018

Beratungsfolge:

Bauausschuss (zur Beantwortung)

Status

04.12.2018

Ö

**Sachverhalt:**

Ab Ende 2016 wurde in mehreren Sitzungen des Bauausschusses mündlich nach der Möglichkeit zur Einrichtung von sogenannten Notfallbänken am Mittellandkanal gefragt. Diese gingen zurück auf eine Idee des SoVD Kreisverband Braunschweig. Hintergrund ist, dass bspw. Spaziergängern in einer Notlage nicht die Notrufnummer des Rettungsdienstes einfällt oder sie am Mittellandkanal nicht ihren genauen Standort feststellen und mitteilen können. Für diesen Fall gibt es in anderen Kommunen - zuletzt eingerichtet im Landkreis Uelzen, aber auch der Maschsee in Hannover wurde als Vorbild angeführt - ein einfaches System, in dem z. B. die einzelnen Bänke durchnummert und diese Nummerierungen in der Einsatzleitstelle hinterlegt sind.

Zunächst musste die Frage geklärt werden, ob die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung oder der städtische Fachbereich Feuerwehr zuständig ist. Dann sollte ein "Braunschweiger Modell" erdacht werden. Zur Umsetzung ist es - nach unseren Erkenntnissen - bisher jedoch nicht gekommen, vielmehr scheint die - in den Augen 'normaler' Bürger doch eher profane - Angelegenheit im sprichwörtlichen "Sande verlaufen" zu sein.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand zur Einrichtung von Notfallbänken am Mittellandkanal?
2. Wann und in welcher Form werden die Notfallbänke installiert?
3. Auf welchem Wege soll die Öffentlichkeit auf das Vorhandensein der Notfallbänke hingewiesen werden?

**Anlagen:**

keine